

GEOPRAX **Newsletter**

Liebe Mitglieder von *GEOPRAX*,

es ist schon eine Weile her seit im vergangenen Mai unser zweites Ehemaligentreffen stattgefunden hat. Zudem hat ein neues Jahr begonnen, so dass auch eine neue Abteilungsversammlung ansteht. Wir möchten aus diesem Anlass zur nächsten Versammlung einladen. Diese wird am

Mittwoch, 23. April 2003, 18:30 Uhr

stattfinden. Treffpunkt ist vor dem Gebäude des Geographischen Instituts in der Senckenberganlage 36 – je nach Zahl der Teilnehmer werden wir uns dann einen gemütlichen Versammlungsort in der Umgebung suchen (z.B. Café Albatros). Deswegen bitten wir – am besten per eMail – um eine kurze Mitteilung, ob Sie an der Versammlung teilnehmen möchten,

oder nicht. Hier die vorgesehene Tagesordnung:

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 – Verabschiedung des Protokolls der Abteilungsversammlung 2002 (s. Newsletter 6)

TOP 4 – Bericht 2002 (inkl. Kassenbericht)

TOP 5 – Jahresplanung 2003

TOP 6 – Projektförderung 2001 und 2002

TOP 7 – Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr/Euer zahlreiches Erscheinen.

Für die Abteilungsleitung



Neues aus der Frankfurter Geographie

Personelles

Das Jahr 2002 hat für die Geographischen Institute zahlreiche Veränderungen mit sich gebracht. Am schwersten zu verkraften ist mit Sicherheit der Tod von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Andres (Institut für Physische Geographie), der nach einer Operation schon auf dem Weg der Besserung war und völlig unerwartet Anfang Mai 2002 verstarb. Seiner Familie und den Mitarbeitern des Instituts für Physische Geographie gilt unser tiefes Mitgefühl ob dieses schmerzlichen Verlustes.

Nach dem Tod von Prof. Andres wurde Herr PD Dr. Jürgen Wunderlich mit der Vertretung der vakanten Stelle beauftragt, bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger für Prof. Andres gefunden ist. Eine Berufungskommission wurde zwischen-

zeitlich gebildet, und ein Ausschreibungstext formuliert.

Das Institut für Physische Geographie musste aber noch einen weiteren – allerdings positiven! – Verlust verkraften: Nach seiner Habilitation wurde Herr Dr. Johannes B. Ries auf eine Hochschuldozentur (C2) am Institut für Physische Geographie berufen. Kurz nach dem Ruf nach Frankfurt erhielt er jedoch einen weiteren Ruf auf eine C4-Professur für Physische Geographie an der Universität Trier. Seit Beginn des Wintersemesters vertrat sich Dr. Johannes Ries dort bis er am 23.12.2002 offiziell zum Universitätsprofessor ernannt wurde. Zu dieser Ernennung gratulieren wir sehr herzlich! Der Frankfurter Geographischen Gesellschaft ging durch diesen Ruf jedoch

ein engagierter Generalsekretär verloren, für den bislang noch kein Nachfolger gefunden werden konnte. Im Vorstand der Gesellschaft herrschte aber Einigkeit, dass der Generalsekretär auch künftig von einem der Geographischen Institute gestellt werden soll.

Im Berufungsverfahren der Nachfolge von Prof. Brinkmann (Hydrologie) haben sich Kandidaten für die Neubesetzung vorgestellt.

Einen großen Einschnitt bedeutet auch das Ende des Sonderforschungsbereichs „Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne“, an dem das Institut für Physische Geographie mit mehreren Teilprojekten seit 1988 beteiligt war. Anlässlich des Abschlusses war im Senckenbergmuseum die Wanderausstellung „Leben in Westafrika“ zu sehen, die von Mitarbeitern des SFB gestaltet wurde. An der Universität soll Afrika aber auch künftig einen Schwerpunkt bilden, dazu sind Vorbereitungen für ein Zentrum für Interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF) im Gange, an dem auch weitere Disziplinen beteiligt sein sollen.

Auch am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie gab es im Lauf des Jahres 2002 personelle Veränderungen: Zum 01.10.2002 wurde Prof. Dr. Harald Bathelt auf eine C4-Professur für Wirtschaftsgeographie an die Universität Marburg berufen. Mit ihm wechselte auch sein Wissenschaftlicher Mitarbeiter Dipl.-Geogr. Heiner Depner nach Marburg. Die

C3-Stelle ist neu ausgeschrieben worden und wird im Sommersemester 2003 von Herrn HD Dr. Dörrenbächer von der Universität des Saarlandes, Saarbrücken, vertreten. Herrn Prof. Dr. Bathelt wünschen wir von dieser Stelle aus alles Gute für seine neue Stelle in Marburg!

Noch immer unbesetzt ist die C2-Dozentur am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie. Auch diese ist nach der Ablehnung der vom Fachbereich vorgelegten Einpersonenliste neu ausgeschrieben worden.

Die Nachfolge von Frau AOR Dr. Renate Müller hat im Oktober 2002 Frau Jutta Grohmann M.A. angetreten.

Zum 1. Februar 2003 wechselt die Wissenschaftliche Mitarbeiterin Frau Dipl.-Volkswirtin Vivien Lo nach Karlsruhe an das dortige Fraunhofer Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung. Vergleichsweise gering fielen die personellen Änderungen am Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung aus. Die Stelle von Dipl.-Geogr. Jens Peter Scheller, der seit 15. Januar 2002 Erster Beigeordneter des Planungsverbandes Frankfurt Region Rhein-Main ist, wurde zum 01. Juli 2002 mit Herrn Dipl.-Geogr. Alexander Theiss, Frankfurt, wieder besetzt. Größere Veränderungen deuten sich im Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung derzeit an, da Prof. Wolf zum Ende des Wintersemester 2003/2004 seine Emeritierung beantragt hat.

GEOPRAX-Projektförderung 2003

Unserem in der Geschäftsordnung festgelegten Auftrag, Projekte zu fördern, sind wir 2001 zum ersten Mal nachgekommen. Mit der Ausschreibung im Dezember 2001 wurden DM 1200,- zur Förderung von Diplomarbeiten und Dissertationen ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielten das „GeoBieber“-Projekt von Stefan John und Andreas Klein, sowie die Arbeit von Stephanie Keßler, die sich mit dem Mallorca-Tourismus befasst. Beide Arbeiten haben

wir Ihnen in Newsletter 5 und 6 bereits kurz vorgestellt. Leider liegen uns von beiden Arbeiten noch keine abschließenden Ergebnisse vor. Wir wünschen den Kandidaten zunächst alles Gute und werden Sie an dieser Stelle über die Ergebnisse der geförderten Projekte informieren, sobald uns dies möglich ist. Die Arbeit von Stephanie Kessler würde kürzlich abgegeben, so dass wir hoffen, im nächsten Newsletter einen kurzen Ergebnisbericht veröffentlichen zu können.

In jedem Fall ermöglicht es die Kassenlage von *GEOPRAX*, erneut Mittel zur Förderung von Projekten auszuscheiden.

Die Abteilungsleitung hat nach kritischer Prüfung der Kasse entschieden, dass für die Projektförderung 2003 insgesamt

€ 1000,-

ausgelobt werden sollen. Diese Summe kann – wie bei der Projektförderung 2001 – auf mehrere Projekte aufgeteilt werden. Gefördert werden vorrangig Diplomarbeiten oder Dissertationen. Auf die Ausschreibung wird per Rundschreiben an die Hochschullehrer der Geographie sowie

per Aushang und auf unserer Website hingewiesen.

Anträge können bis zum 30.04.2003 an die *GEOPRAX*-Abteilungsleitung gesandt werden. Der Bewerbung ist ein Zeitplan und eine Kalkulation der Kosten beizufügen. Aus dem Antrag muss ferner hervorgehen, welche Eigenleistung vom Antragsteller erbracht wird bzw. ob sich andere Institutionen an der Finanzierung des Projektes beteiligen.

Nach Abgabeschluss wird die Abteilungsleitung im Einvernehmen mit dem Vorstand der Geographischen Gesellschaft über die zu fördernden Projekte entscheiden.